

Jeder will wissen, warum er lebt und sich anstrengt; — es fehlt der Spleen der Engländer, es fehlt die paradirende lustige Beweglichkeit der Franzosen, es fehlt die halb gemüthliche und halb philisterhafte teutsche Jovialität, und an deren Stelle tritt ein mehr mit einem öffentlichen oder republikanischen Charakter bekleidetes und oft durch einen eigenthümlichen Humor gewürztes, mehr nüchternes Fröhlichsein oder Sichselbstvergnügen. — Daß die Teutschen mehr Sinn haben für edlere gesellige Lust, erkennen die Amerikaner bereits an und betheiligen sich gerne an ihrer eigenthümlichen Art von Volksfreude.

---

## Achter Abschnitt.

### Strassen, — Eisenbahnen.

---

Die sogenannte County Court ist die Behörde, welche bei Eröffnung und Anlegung neuer Strassen und deren Unterhaltung anzuordnen, Wegausseher anzustellen hat &c. &c. In trockener Jahreszeit sind diese Wege gut genug, in der schlechten muß man sehen, wie man durchkommt. Privatwege machen die Nachbarn selbst von einem Plaze zum andern. Die sogenannten Staatsstrassen werden von der Gesetzgebung (legislature) ohne Rücksicht auf Countygrenzen — von einem Hauptorte zum andern — vorgeschrieben, auch wohl wieder abgeändert. Eine wichtige solche Staatsstrasse ist die sogenannte Boone's-lick road, hinauflaufend an der nördlichen Seite des Missouri bis über Jefferson City hinauf, welche meistens von Wanderzügen (movers), die entweder bei St. Charles oder bei Washington über den Strom setzen, auf der Reise weiter westlich benützt wird; eine andere führt von Arkansas über Springfield nach St. Louis, oder nach Washington und von da weiter (an der Wohnung des